

Menschen bewegen Industrie



VAIS Verband für Anlagentechnik
und IndustrieService e.V.



VAIS-Branchenmonitor Anlagentechnik & Industrieservice 2023

Ergebnisse der Umfrage 2023

Arne Harrendorf, VAIS e.V.

VAIS-Branchenmonitor Anlagentechnik und Industrieservice 2023

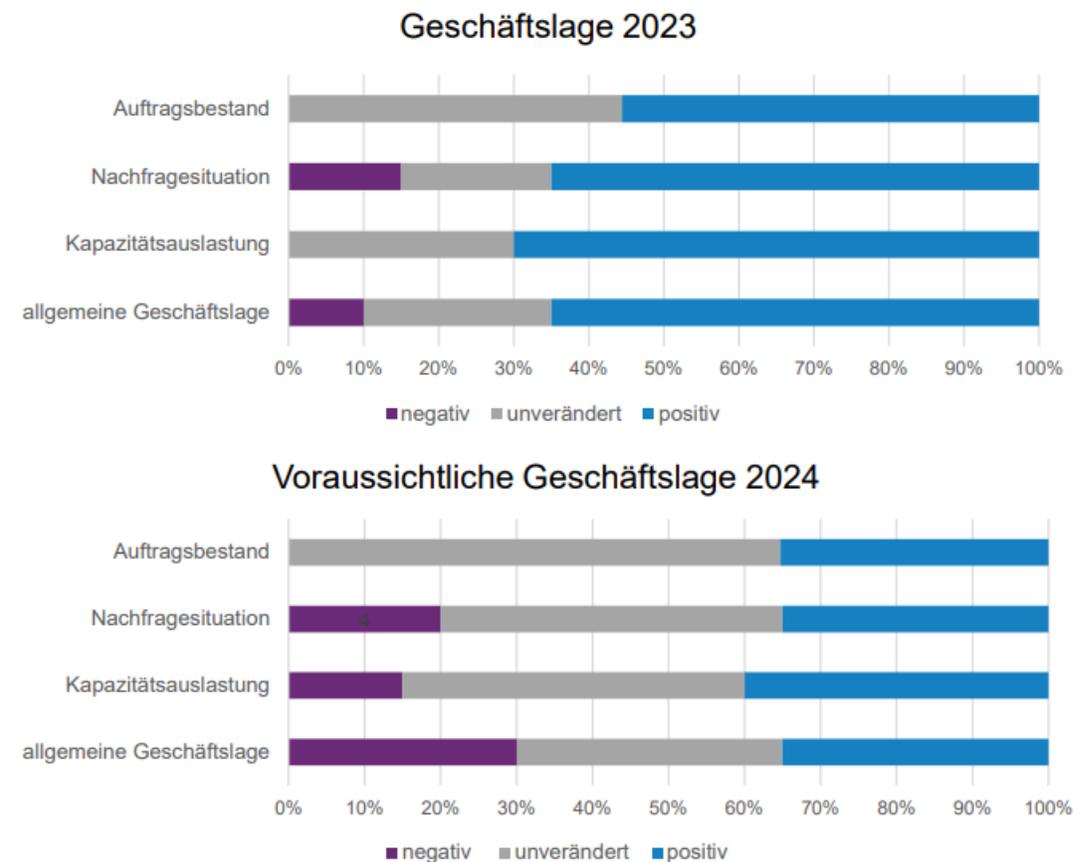
Allgemein

- Umfrage von Ende August bis Mitte Oktober 2023
 - Fragebogen / Umfragedesign bestehend aus ordinalskalierten Items und Freifeld für qualitative Ergänzung
- Gleichberechtigt Unternehmen aus
 - Anlagentechnik und Anlagenbau (52,1 Prozent der Wertschöpfung) und
 - Service (47,9 Prozent)
- Gliederung nach
 - Trends
 - Geschäftslage
 - Unternehmen und Märkte sowie
 - Innovationsthemen
 - Sowie der „3D-Strategie“ des VAIS:
 - Wasserstoff (Defossilisierung),
 - Digitalisierung und
 - Demographie
- Abrufbar unter folgendem Link:
vais.de/fileadmin/files/publikationen-offen/Branche_Positionen/VAIS-Branchenmonitor_2023.pdf



Trends: Geschäftslage

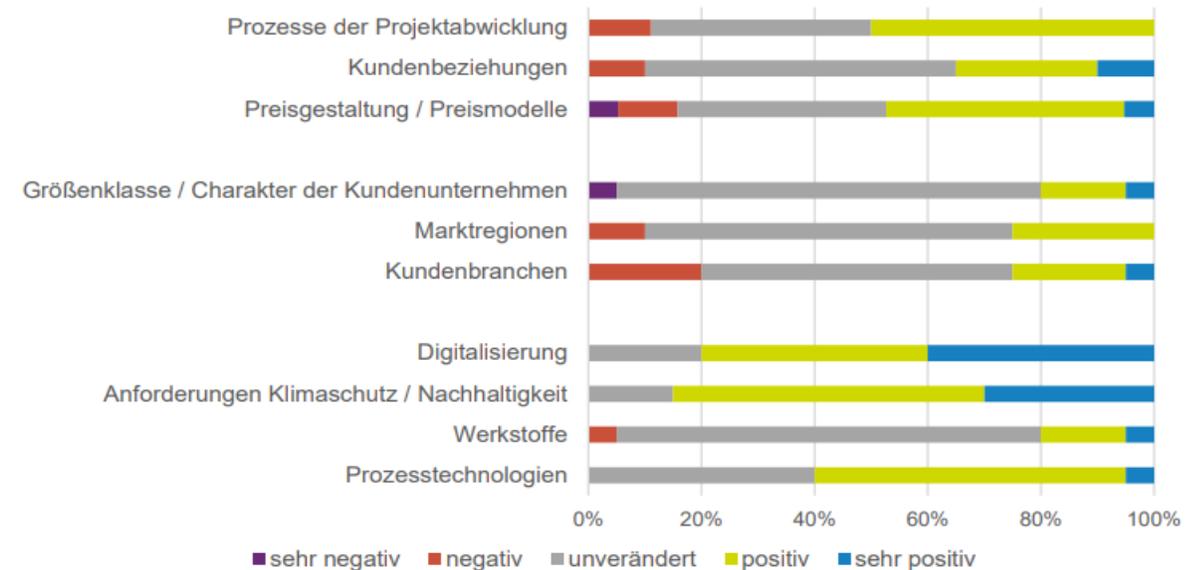
- Geschäftslage 2023 positiver als in Vorjahren bewertet
- Geschäftslage in Vorjahren jedoch von diversen Krisen geprägt:
 - Corona-Pandemie
 - Energiekrise infolge des Ukraine-Kriegs
 - Lieferkettenprobleme durch Pandemie und Krieg
- Geschäftslage 2024 eingetrübt
 - Sich belebende Auslandsnachfrage im Bereich Wasserstofftechnologie als Lichtblick
 - Kongruent mit Konjunkturentwicklung (Rezession in D, leichtes globales Wachstum)



Trends: Unternehmen und Märkte

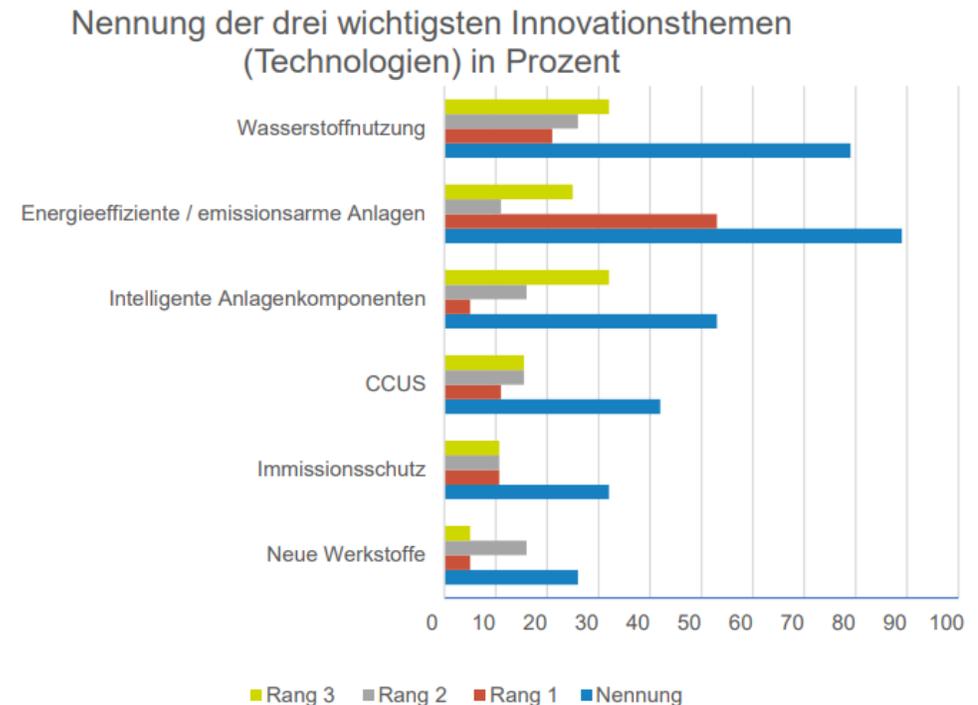
- Anforderungen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit unangefochten wichtigste Veränderung für befragte Unternehmen
- Wachsende Bedeutung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Leichter Bedeutungsgewinn der Werkstoffthematik infolge gestiegener Kosten und Stoffgruppenverbote
- Carbon Leakage und Produktionsortverlagerungen nicht mehr bloß Schreckensgespenst, sondern Realität
- Erschließung neuer Zukunftsmärkte (Americas, Afrika)

Wo sehen Sie die größten Veränderungen in den nächsten drei Jahren?



Trends: Innovationsthemen (Technologien)

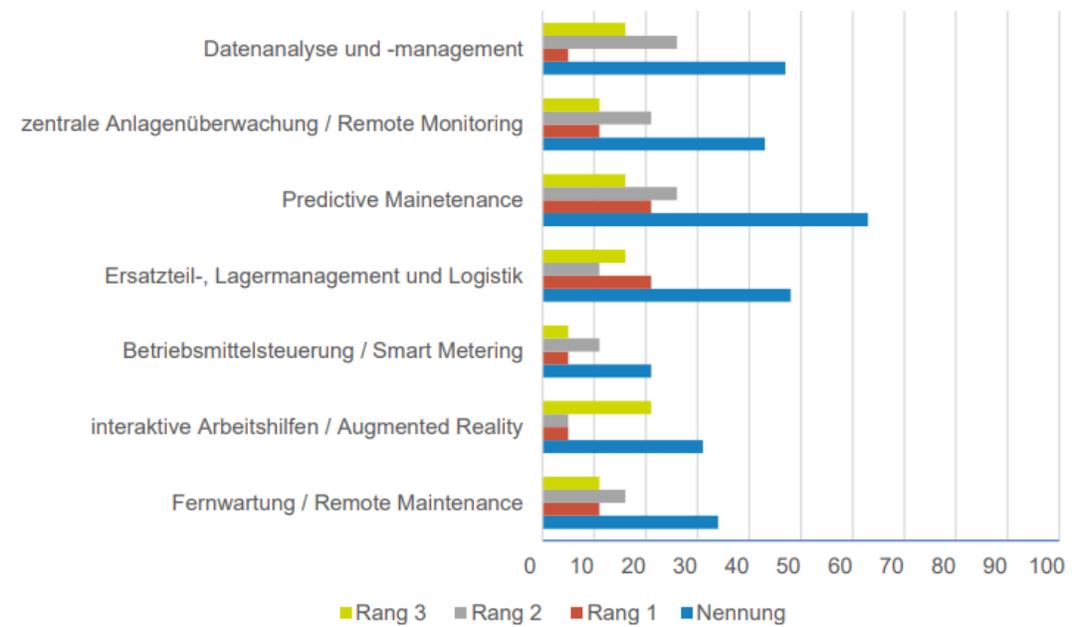
- Emissionsarme und energieeffiziente Anlagen als wichtiges Innovationsthema
- Wasserstoff 2023 nicht mehr wichtigstes **Innovationsthema**, weil
 - Im Bereich Innovationen „arriviert“
 - unter emissionsarm subsumiert
- Wachsende Bedeutung von CCUS (Carbon Capture Utilization and Storage)



Trends: Innovationsthemen (Services)

- Smarte Services erneute wichtigste Innovationstreiber des Services mit:
 - Predictive Maintenance
 - Remote Maintenance und
 - Remote Monitoring
- Datenanalyse und –management unter wichtigsten Services

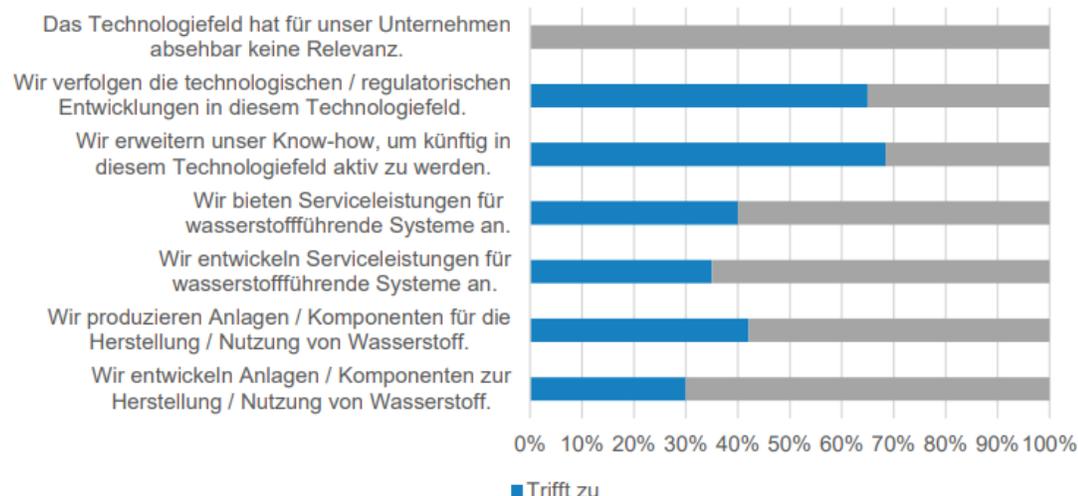
Nennung der drei wichtigsten Innovationsthemen (Dienstleistungen) in Prozent



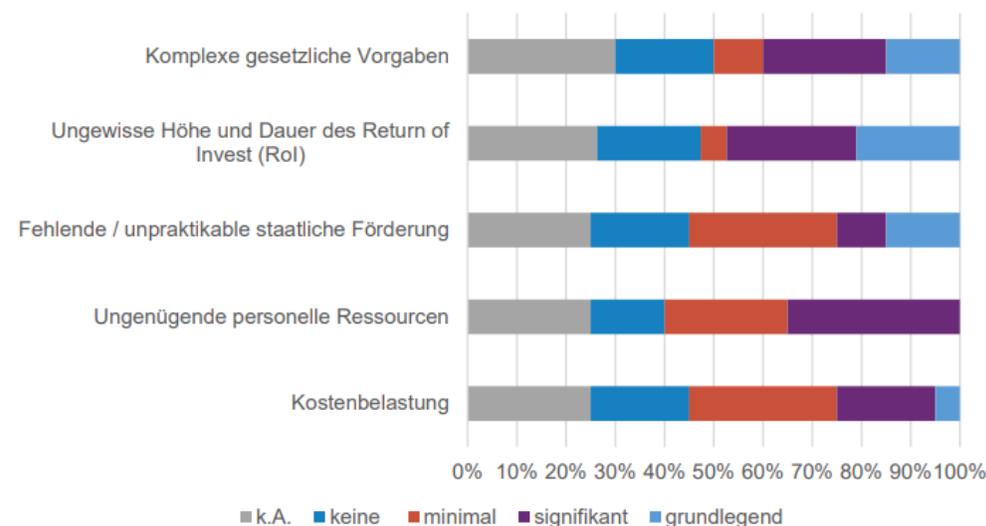
Wasserstoff (Defossilisierung)

- Wasserstoff als Thema für **alle** befragten Unternehmen von Relevant
- Hohes Maß an Beobachtung und Informationsbedarf zu Marktentwicklung und regulatorischem Umfeld
- Wasserstoff in der Stromerzeugung als mögliches Geschäft (H2-ready-Kraftwerke)
- Regulatorische und politische Bremse der Wasserstoffwirtschaft (z.B. Kraftwerksstrategie)
 - Zunehmender Skeptizismus zu Umsetzbarkeit der Energiewende
 - Unklare Förderung
- Fragen des Hochlaufs: Woher? Wieviel? Wie teuer und wann?

Positionierung für Wasserstoff



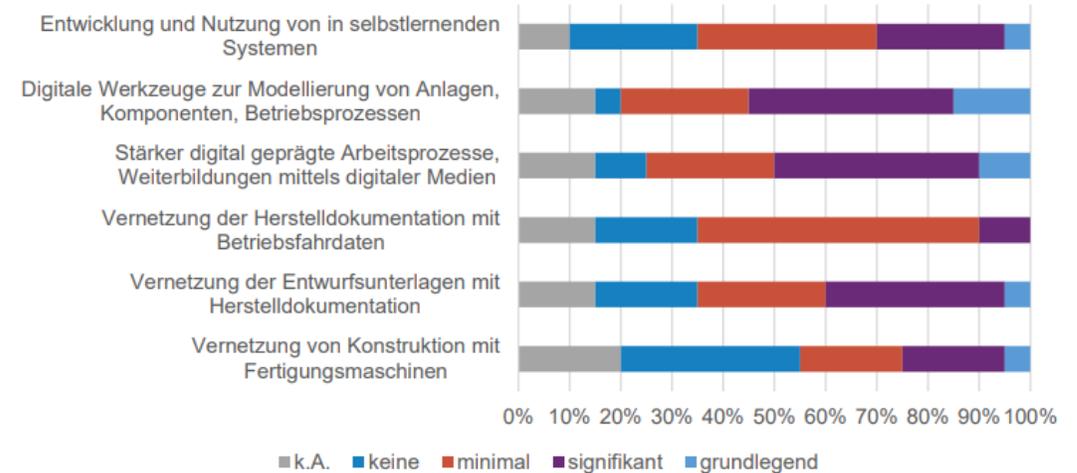
Hemmnisse für Wasserstoff



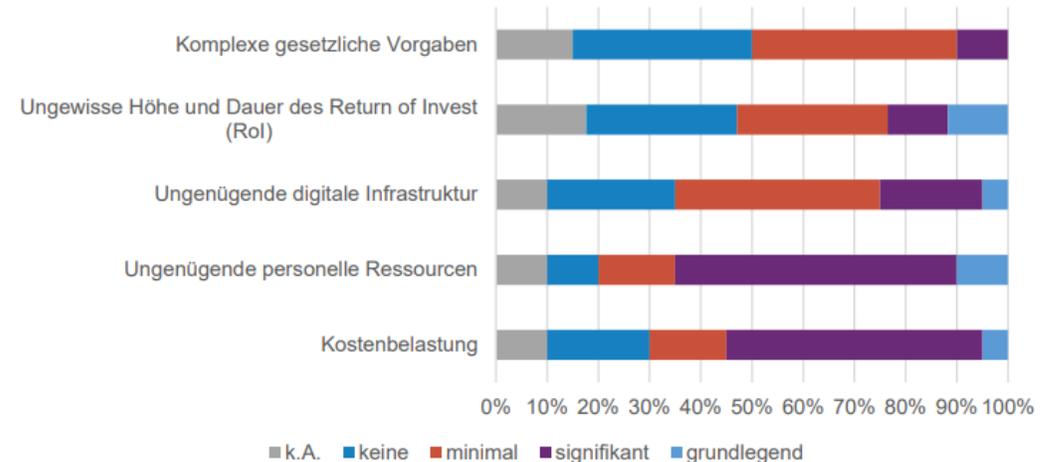
Digitalisierung

- Digitalisierung interner Unternehmensprozesse nach Pandemie etwas erlahmt, jedoch immer noch von großer Bedeutung (z.B. DMS)
- Gewachsene Bedeutung von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning
 - Blueprint KI des Fachbereichs Digitalisierung und KI-Readiness als Thema 2024
- Fachkräftemangel größter Hemmschuh für weitere Digitalisierung
- Besonders problematisch, da
 - Wichtig für Entwicklung und Innovation des Produktportfolios sowie
 - Digitalisierung des Unternehmens selbst
- Nach wie vor fehlende digitale Infrastruktur (betrifft auch KU)

Positionierung bei Digitalisierung



Hemmnisse für schnellere Digitalisierung



Demographie

- Fachkräftemangel spielt in alle Bereiche
- Fachkräftemangel als größtes Existenzrisiko bezeichnet
- Überall herrschender Mangel sowohl an
 - akademisch ausgebildeten Fachkräften als auch
 - Ausbildungsberufen
- Besonders problematisch: Mangel an IT-Fachkräften (siehe Digitalisierung)
- Zusätzlich Wettbewerb um „beste Köpfe“ mit strukturellem Nachteil von KMU und Service ggü. Betreibern und OEMs

Bedarf an akademischen Qualifikationen

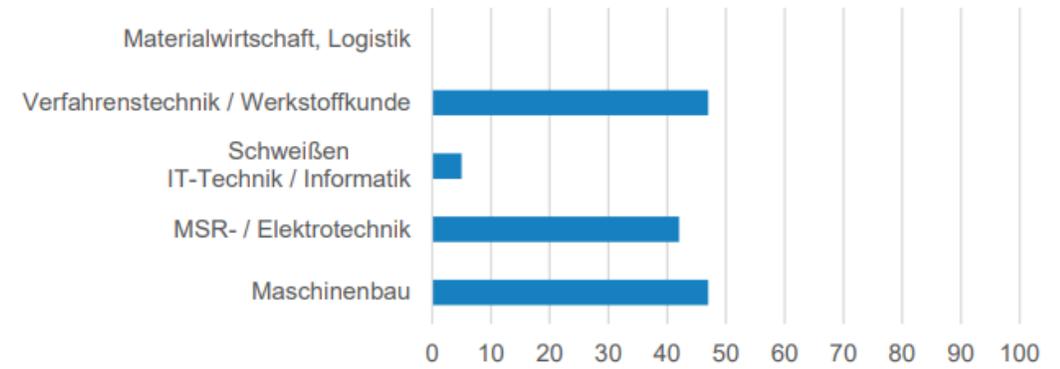
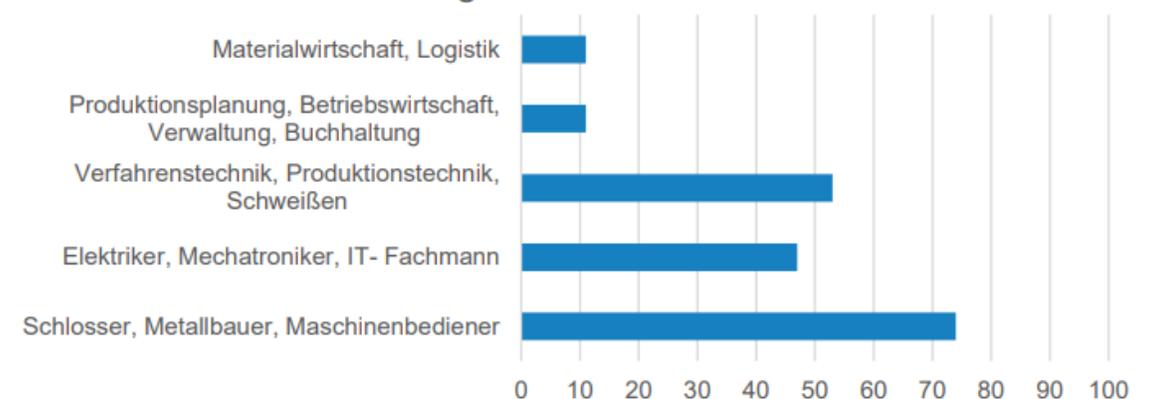


Abbildung 14: Bedarf an akademischen Qualifikationen

Bedarf an gewerblichen Qualifikationen



Fazit:

- Fachkräftemangel größtes und andere Bereiche berührendes Problem
- Hoher Innovations- und Aufholbedarf in Digitalisierung
- Wasserstoff als Großtrends durchgesetzt, neue (alte) Innovationsthemen wie CCUS
- Multiple Herausforderungen für den Industriestandort Deutschland
- Politisches und regulatorisches Umfeld oftmals bremsend und verzögernd
 - Zu hohe regulatorische Dichte
 - Unrealistische Annahmen
 - Bürokratie
- VAIS-Branchenmonitor an Behörden, Abgeordnete, Fachpresse, Unternehmen etc. kommuniziert
- Bedeutung und Nutzen als:
 - Wichtiger Indikator für langfristige Branchentrends
 - Hilfreiches Instrument zur Beobachtung mittelfristiger Marktentwicklungen
 - Sensibler Seismograph für kurzfristige Problemlagen
- Daher Appell an Mitgliedsunternehmen und externe Unternehmen daher zur Teilnahme